

FOCUS: IMPACT

Trends und Herausforderungen

Christoph Dreher Head ESG Product Group FE fundinfo

Juni 2022

Basler Fondsforum



DIE INVESTMENT-LANDSCHAFT

Nachhaltigkeit im Wandel

- Verschiedene Ansätze, den Faktor Nachhaltigkeit in die Anlageentscheidungen zu integrieren.
- In den letzten Jahren konnte eine stetige Weiterentwicklung und Professionalisierung wahrgenommen werden (u.a. auch dank den Sustainable Development Goals).
- **Impact Investing**: Anlagen, die mit der Absicht getätigt werden, neben der finanziellen Rendite eine positive, *messbare* Wirkung auf Gesellschaft oder Umwelt zu erzielen.

Es geht nicht einfach darum, die negativen Auswirkungen von wirtschaftlichen Tätigkeiten abzumildern, sondern um nachweislich eine gesellschaftliche Verbesserung zu fördern.



Source: Credit Suisse (2021), Global Impact Investing Network



IMPACT

Abgrenzungen & Trends



Thema: Zusätzlichkeit

Ein Schlüsselfaktor des Impact Investing ist der Beitrag der Anleger: die sogenannte «Additionalität».



Kausalität als Focus

Hätte sich die betreffende Wirkung auch ohne die Anlage oder die Aktivitäten des Anlegers eingestellt bzw. im selben Umfang eingestellt?

Unternehmens-Impact: Die positiven Auswirkungen/Veränderungen, die ein Unternehmen durch seine Produkte und Dienstleistungen erreicht – zum Beispiel durch kohlenstoffarme Technologien, lebensrettende Therapien oder Zugang zu Finanzdienstleistungen für Menschen mit geringem Einkommen

Anleger-Impact: Die zusätzlichen Auswirkungen/Veränderungen, die ein Unternehmen mit Unterstützung eines Anlegers erreicht, der dem Unternehmen hilft, schneller zu wachsen oder effektiver zu werden – entweder durch die Finanzierung von Wachstum oder durch Active-Ownership-Aktivitäten.



Messbarkeit:

Erreichung muss somit intendiert, direkt und nachweisbar sein.

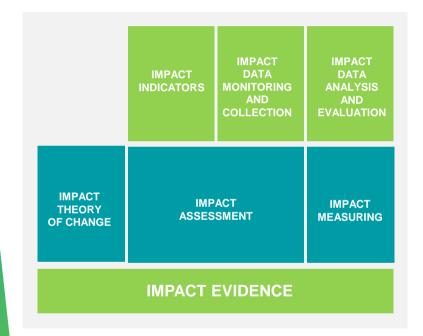


IMPACT MEASUREMENT FRAMEWORK

Der Schlüssel zur Entwicklung eines erfolgreichen Wirkungsrahmens liegt in der Unterscheidung zwischen dem Verständnis dessen, was erreicht werden soll - die herbeizuführende Veränderung (d. h. die Wirkung als Ziel) - und der Art und Weise, wie diese Veränderung gemessen werden soll.

Die Reihenfolge ist entscheidend:

- 1. Map your theory of change
- 2. Prioritise what you measure
- 3. Choose your level of evidence
- 4. Select your sources and tools



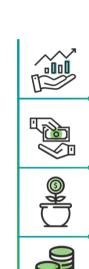
Source: Investment Impact Index (2021)



THEORY OF CHANGE

Komplexität vs. Reduktion

- Dies ist das Herzstück eines jeden Ansatzes zur Entwicklung eines Messrahmens.
- Eine klare und solide Theorie des Wandels ist eine notwendige Grundlage für die Messung der Wirkung, da sie einen theoretischen Rahmen bietet, um überhaupt beurteilen zu können, ob die Maßnahmen wie geplant funktionieren und wie sie verbessert werden können.
- Drei Vorteile
 - 1. Gibt einen klaren Überblick über die Positionierung
 - 2. Zeigt auf, wie die Ergebnisse zusammenhängen.
 - 3. Hilfe beim Verfolgen der Fortschritte auf dem Weg zum Ziel



⑤ 雲



The resources we invest to chieve the impact



The actions taken to carry out the investment model and strategy

Outputs

The direct results and outputs of the investment

Outcomes

The intended and unintended outcomes of the investment

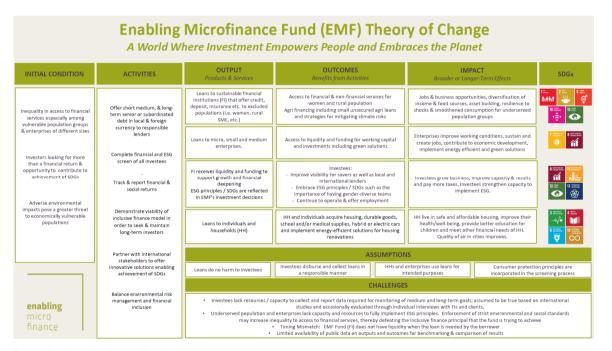
Impact

The ultimate impact achieved by the investment



BEISPIEL, THEORY OF CHANGE

Microfinance, Impact Fonds



Source: Enabling Microfinance Fund (2022)



DAS HERZSTÜCK DES ESG-OFFENLEGUNGSREGIMES DER EU SIND ZWEI RECHTSAKTE - DIE SFDR UND DIE EU-TAXONOMIE.

Aber wie ist SFDR mit der EU-Taxonomie verknüpft und was bedeutet das für das Thema Nachhaltigkeit & Impact?

Die Anforderungen der SFDR sind mit denen der EU-Taxonomie verknüpft, indem "ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten" im Sinne der Taxonomie-Verordnung in die Definition von "nachhaltigen Investitionen" in der SFDR aufgenommen werden.

	EU ESG Disclosure Regime	
Regulation	Taxonomy Regulation	Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR)
What	A classification system for sustainable economic activities for investment purposes	Sets out disclosure requirements for financial market participants
Why	To support companies in the transition to climate neutrality and a sustainable economy To establish a common language around green activities and a frame of reference for investors and companies To help mitigate market fragmentation To protect against greenwashing	To provide more transparency on sustainability within financial markets To standardise disclosure requirements To prevent greenwashing and comparability
Who	Financial institutions that offer financial products to the European market Non-financial companies that fall within the scope of the Non-Financial Reporting Directive (NFRD)	Financial market particpants (e.g. Asset managers) Financial advisers
When	1 January 2022	10 March 2021 – Level 1 1 January 2023 – Level 2



